

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen



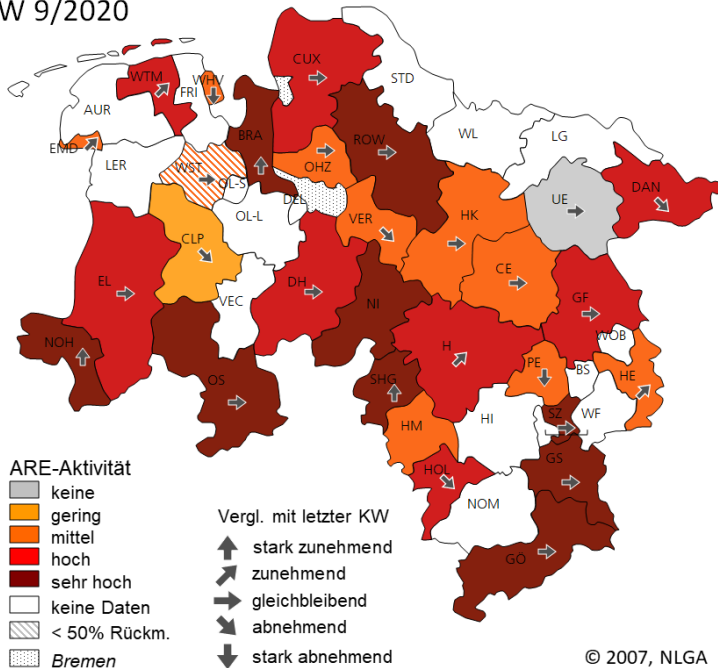
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt **NLGA**

Wochenbericht **09/2020** 03.03.2020

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den Krankenstand an **akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE)** in vorschulischen Kindertageseinrichtungen sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus ausgewählten Arztpraxen.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen (KiTa)

KW 9/2020



Teilnehmer der 9. Kalenderwoche (KW):

- Lk / kf. Städte 29 von 37 (78,4 %)
- KiTa 253 von 279 (90,7 %)

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 3.283 von 20.475 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 16,0 % (Vorwoche 15,1 %)

ARE-Aktivität:

- Keine 1 (Vorwoche 2)
- Gering 1 (Vorwoche 4)
- Mittel 10 (Vorwoche 10)
- Hoch 8 (Vorwoche 7)
- Sehr hoch 9 (Vorwoche 11)

Trend:

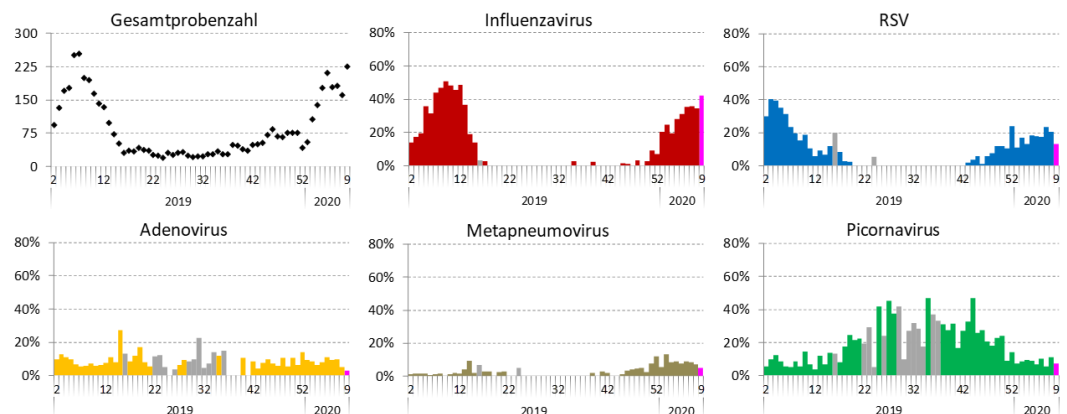
Der ARE-Krankenstand ist im Vergleich zur Vorwoche angestiegen. 17 von 29 (59 %) Lk / kf. Städte berichten hohe oder sehr hohe ARE-Aktivität (Vorwoche 55 %). Im Landesdurchschnitt besteht nun wieder sehr hohe ARE-Aktivität.

Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

KW 9/2020

	Anz. pos.	%
Influenza	95	42
RSV	30	13
Adenovirus	7	3
Metapneumov.	12	5
Picornavirus	16	7
Positiv gesamt	160	71
Proben gesamt	225	

Anm. zur Abbildung: Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.



Die Positivraten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.

In der 9. KW ist die Positivrate für Influenza noch einmal deutlich auf 42 % angestiegen. Auch RS-Viren zirkulieren weiter in relevantem Ausmaß.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Testungen auf respiratorische Erreger (insbesondere SARS-Cov-2) gibt es Lieferengpässe von PCR-Testkits und -Zubehör. Deshalb müssen wir den virologischen Teil der ARE-Surveillance vorübergehend aussetzen. Es ist uns ein hohes Anliegen, die virologische Surveillance so schnell wie möglich wieder fortzuführen.

Anspruchspartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Internet

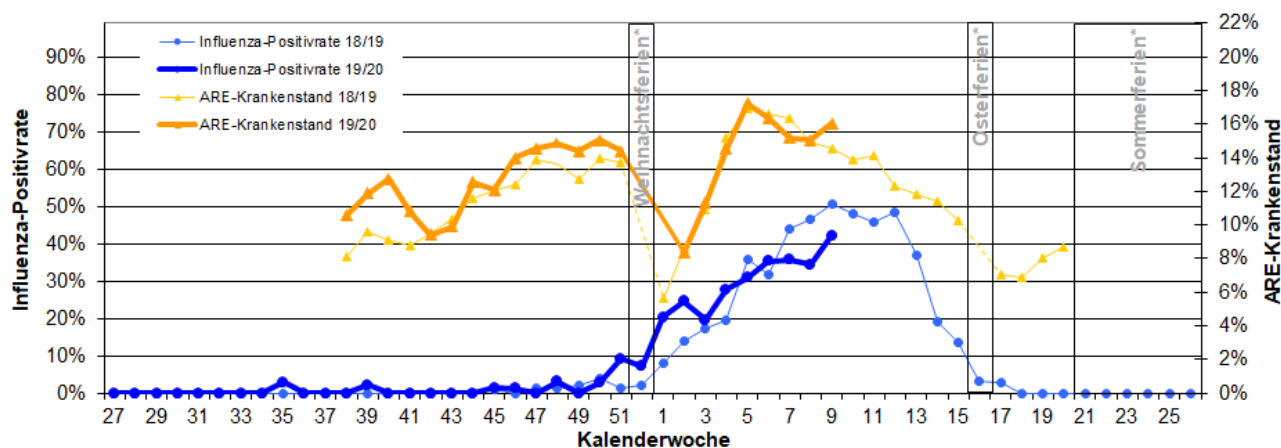
www.aren-surveillance.nlga.niedersachsen.de

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

Dr. D. Ziehm (-141), Dr. J. Dreesman (-200)

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden KiTas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzananzeige von allen nachgewiesenen Viren) 2018/2019 und 2019/2020.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

In der 9. KW wurden 1170 laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in 1084 Fällen um Influenza A-Virus (40-mal davon A(H3N2), 101-mal A(H1N1)pdm09) und 75-mal Influenza B-Virus. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. KW 2019 sind insgesamt 5737 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Bisher wurden 17 durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 02.03.2020). Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2019	Anteil
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	2 %
Influenza B Virus	4 %
Influenza A Virus, nicht differenziert	80 %
Influenza A (H3N2)	5 %
Influenza A (H1N1)pdm09	9 %

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität ist in der 8. KW 2020 bundesweit gesunken und lag insgesamt im Bereich moderat erhöhter ARE-Aktivität. Dem Nationalen Referenzzentrum für Influenzaviren wurden in der 8. KW insgesamt 159 Sentinelproben zugesandt. In 100 (63 %) von diesen 159 Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Es wurden in 64 Proben (40 %) Influenzaviren identifiziert, 27 waren positiv für Influenza A(H1N1)pdm09, 26 waren positiv für Influenza A(H3N2) und zwölf waren positiv für Influenza B/Victoria-Linie. Es wurden in 20 Proben (13 %) Respiratorische Synzytial (RS)-Viren, in 16 Proben (10 %) humane Metapneumoviren (hMPV), in vier Proben (3 %) Parainfluenzaviren (PIV 1 – 4) und in sechs Proben (4 %) Rhinoviren nachgewiesen. Es wurden insgesamt elf Doppelinfectionen identifiziert. (Datenstand 25.2.2020)

<http://influenza.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

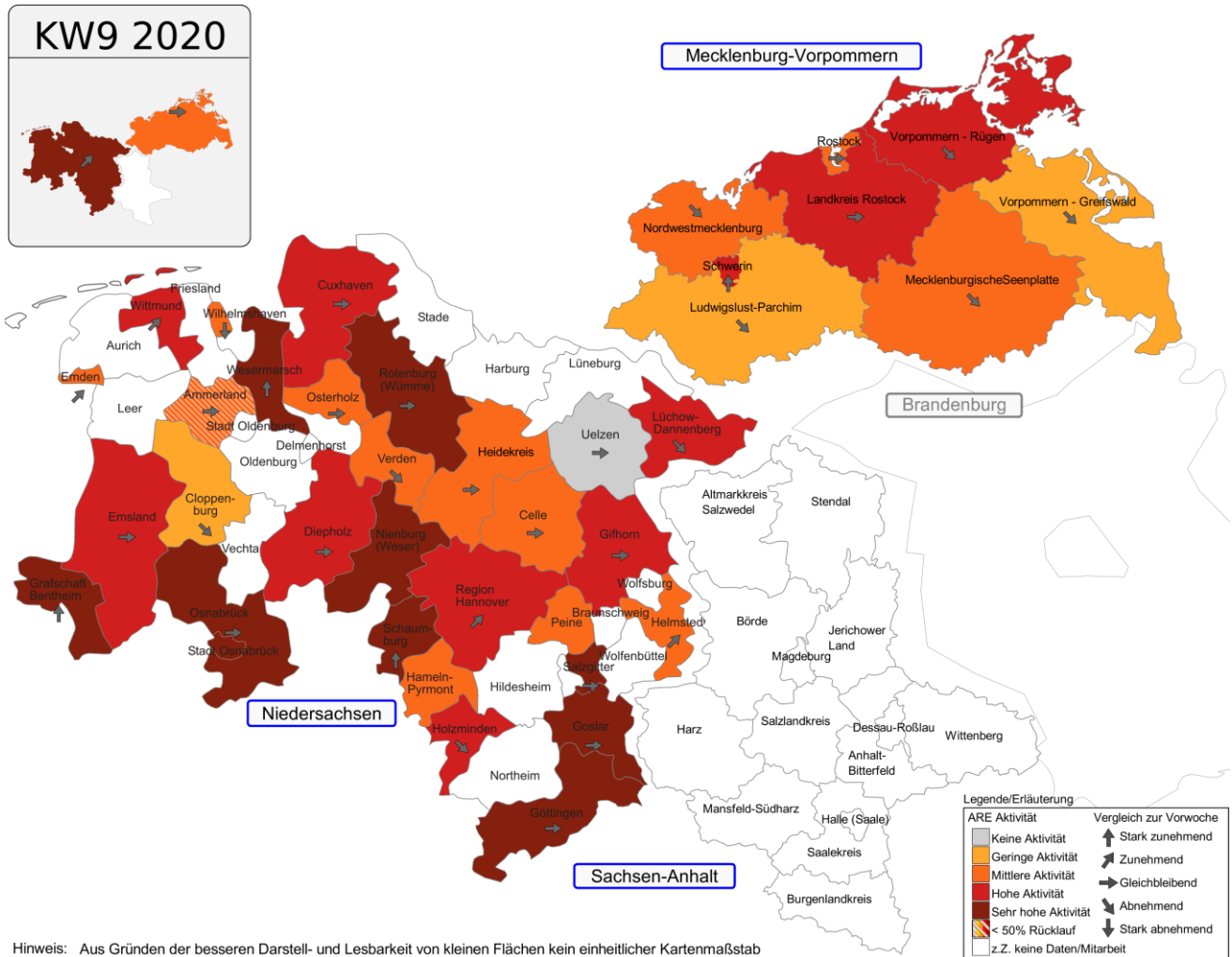
In der 8. KW wurde der jeweilige Schwellenwert für das Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) in 22 von 29 Ländern bzw. für das Aufkommen akut respiratorischer Erkrankungen (ARI) in sieben von 13 Ländern überschritten. Die Influenza-Aktivität lag in sechs von 45 Ländern auf Basis-Niveau. In 21 Ländern lag niedrige und in elf Ländern mittlere Aktivität vor. In sieben Ländern war die Aktivität hoch.

<http://flunewseurope.org/> → Primary care data

Aktuelle Bewertung des saisonalen Grippegeschehens:

Mit einem Anstieg von 34 % (Vorwoche) auf 42 % positiv auf Influenza getesteter Abstrichproben befinden wir uns weiterhin (seit Beginn des Jahres) in der epidemische Phase der Grippezeit. Die Aktivität von Erkältungskrankheiten in Kindertagesstätten ist im Vergleich zur Vorwoche ebenfalls angestiegen. Außer Grippeviren treten auch RS-Viren häufig auf. SARS-CoV-2 wurde im Rahmen der Surveillance nicht nachgewiesen.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

Diese Karte kann unter dem Link unter www.are-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.